



Einladung zum Pressegespräch

Sehr geehrte Medienvertreter,

zum Pressegespräch anlässlich der aktuell veröffentlichten neuen S3-Leitlinie „Indikation und Methodik der Hysterektomie bei benignen Erkrankungen“ laden wir Sie herzlich ein.

Ort: MARITIM Hotel Berlin, Stauffenbergstraße 26, 10785 Berlin

Raum: „Salon 7 Wien“, bitte beachten Sie die Ausschilderung vor Ort

Termin: Freitag, den 18. September 2015, 11:00–12:00 Uhr

Thema: Weltweit erste umfassende Leitlinie zur Behandlung von gutartigen Erkrankungen der Gebärmutter veröffentlicht

Vorstellung der neuen S3-Leitlinie

„Indikation und Methodik der Hysterektomie bei benignen Erkrankungen“

Referenten:

- Prof. Dr. Diethelm Wallwiener, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e. V. (DGGG)
- Prof. Dr. Matthias W. Beckmann, DGGG-Leitlinienbeauftragter
- Prof. Dr. Klaus Joachim Neis, Koordinator der S3-Leitlinie „Indikation und Methodik der Hysterektomie bei benignen Erkrankungen“ (AWMF-Nr. 015-070)
- Dr. Monika Nothacker, MPH, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), Institut für Medizinisches Wissensmanagement
- Prof. Dr. Christl Reisenauer, Mitglied der Leitliniengruppe

Die neue Leitlinie (AWMF-Nr. 015-070, siehe <http://www.awmf.org/leitlinien/detail/II/015-070.html>) ist die erste, die neben der Indikation und Methodik der Entfernung der Gebärmutter (Hysterektomie) auch organerhaltende Alternativen systematisch und evidenzbasiert darstellt. Hier werden alle aktuellen indikationsbezogenen Vorgehensweisen zur Behandlung gutartiger Gebärmuttererkrankungen beschrieben. Gibt es mehrere gleichwertige therapeutische Alternativen, sollte die Frau idealerweise selbst entscheiden können, welche Variante, ob Zuwarten, hormonelle Therapie, organerhaltende Operation oder Hysterektomie am besten zu ihr passt. Durch Schaffung von Transparenz und Evidenz sollen Arzt und Patientin in die Lage versetzt werden, gemeinsam die im Individualfall beste Behandlung herauszufinden. Dabei ist die aktuelle Lebenssituation der Frau besonders zu berücksichtigen.

Prof. Dr. Klaus Joachim Neis, wissenschaftlicher Koordinator der Leitlinie, stellt die Inhalte der S3-Leitlinie vor. Das Pressegespräch findet parallel zum 7. Kongress des Forums Operative Gynäkologie (FOG) und dem 4. Weiterbildungskongress der Deutschen Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe (DAGG) statt. Wir freuen uns auf das Treffen!

Beste Grüße

Anja Frohloff
DGGG-Pressestelle



Rückantwort bitte bis spätestens Montag, den 7. September 2015

Fax: +49 (0) 30 514 88 344

E-Mail: presse@dggg.de

Antwortformular:

- Ich nehme am **Pressegespräch am Freitag, den 18. September 2015**, teil. Bitte akkreditieren Sie sich per Email (presse@dggg.de) oder per Fax (Faxnr.: 030 51488344), damit wir einen kostenfreien Zugang zum Kongress gewährleisten können.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bitte senden Sie mir die Informationen für die Presse.
- Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über aktuelle Themen der DGGG.
- Bitte senden Sie mir zukünftig keine Informationen der DGGG.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM:

ADRESSE:

TEL:

FAX:

EMAIL:

Pressekontakt:

Anja Frohloff
Pressestelle
Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V.
Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin
Tel: +49 (0) 30 514 88 33 33
Fax: +49 (0) 30 514 88 344
E-Mail: presse@dggg.de